

WINTER-RUNDBRIEF 2025

Zum Ende eines bewegten Jahres und mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen im internationalen Bereich der Stadt Münster informieren. Dabei schauen wir auf besondere Ereignisse der vergangenen Monate zurück und geben zugleich einen kurzen Ausblick auf das, was uns im kommenden Jahr erwartet.

YORK

Die **Stadtverwaltungen** Münster und York pflegen einen regen Austausch – ob in der



Auszubildende in York © Stadt Münster

Verwaltungspraxis, für gemeinsame Projekte oder im Wissens- und Erfahrungstransfer. Besondere Themen sind hier Jugendpartizipation und die strategische Ausrichtung der Partnerschaft für die kommenden Jahre.

Im Oktober nahm eine Gruppe städtischer **Auszubildender** an einem zweiwöchigen Sprachkurs in York teil. Während ihres Aufenthalts bauten sie ihre Englischkenntnisse in Theorie und Praxis aus. Neben dem Besuch der Sprachschule stand auch ein Treffen mit bei der Stadtverwaltung York auf dem Programm. Zugleich sammelten sie wertvolle interkulturelle Erfahrungen.

Der **Partnerschaftsverein Münster–York e.V.** reiste im August nach York. Die Gruppe war in Gastfamilien untergebracht und wurde von Yorks Lord Mayor im Mansion House empfangen. Mehr zu den Aktivitäten des PSVs unter: <https://ms-york.de>

Der Philharmonic Male Voice Choir York feierte im September sein **100-jähriges** Bestehen, zu dem eine Abordnung des **Münster Chors MarQant** nach York reiste und am Jubiläumskonzert im Barbican Theatre teilnahm. Im kommenden Juni plant der **Philharmonische Chor Münster e.V.** eine Reise nach York, um am Jubiläums-Chorkonzert zum **150-jährigen** Bestehen der York Musical Society teilzunehmen.

Von der York–Münster Twinning Association (YMTA) organisierte **Deutsch-Englische Buchbesprechungen** finden regelmäßig via Zoom statt. Am **21. Januar 2026** um 20.00 Uhr (deutscher Zeit) wird das Buch „Die Geschichte von Herrn Sommer“ / „The Story of Mr Sommer“



von Patrick Süßkind besprochen. Weitere Infos zur Anmeldung findet man unter: <https://york-muenster.weebly.com/bookclub.html>

ORLÉANS

Der **Schulaustausch** zwischen dem Pascal-Gymnasium und dem Collège Croix-Saint Euverte wurde fortgesetzt. Anfang Oktober reiste eine Gruppe für eine Woche nach Orléans. Dort nahmen die Schüler*innen am Austauschprogramm teil.

Auch der **kommunale Schulaustausch**, organisiert vom **Orléans-Team** der Stadt Münster, fand



OB Tilman Fuchs (l.) überreicht die Urkunde an Manfred Ossege © Stadt Münster

Ende Oktober erneut statt. Eine Gruppe von Jugendlichen aus Orléans besuchte eine Woche lang Münster. Sie nahmen am Sprachunterricht teil und beteiligten sich an der Spiel-Olympiade. Ein Gegenbesuch ist für März 2026 geplant.

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, wurde Herrn **Manfred Ossege**, dem langjährigen Leiter des Orléans-Teams der Stadt Münster, die **Münster-Nadel** verliehen. Damit wurde sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Schulaustausch zwischen Orléans und Münster gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch!

Die **Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e.V.** (DFG) lädt jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 20 Uhr zum Stammtisch im Café Wolters I, Hammerstraße 37, ein. Mehr über die Aktivitäten der DFG: <https://www.muenster.org/dfgms/>



Am **24. Januar 2026** laden die Stadtbücherei Münster und das Büro Internationales gemeinsam zum Aktionstag anlässlich des **Deutsch-Französischen Tages 2026** ein, um die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Verschiedene Vereine und Institutionen, die sich für die Beziehungen zwischen beiden Ländern einsetzen, werden sich an Infoständen präsentieren und zum Austausch einladen. Weitere Infos folgen.

Anfang März 2026 wird das **Junge Streichorchester** aus Orléans die Westfälische Schule für Musik in Münster besuchen. Dieser Besuch wird den Beginn einer neuen Kooperation zwischen den beiden Musikschulen markieren. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden die Gelegenheit haben, gemeinsam zu musizieren und voneinander zu lernen. Der Gegenbesuch in Orléans ist für April 2026 geplant.



Der **Chor „Chor and More“** der Musikschule Albachten e.V. plant im April eine Reise nach Orléans und Beaugency. Dabei soll ein erster Kontakt mit dem Orléans Val de Loire Chor entstehen und der musikalische Austausch im Mittelpunkt stehen.

BEAUGENCY

Das **Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e.V.** lud seine Mitglieder zur



Generalversammlung © PK Hiltrup-Beaugency

Generalversammlung ein, in der neue Pläne für 2026 vorgestellt wurden. Geplant ist eine Reise der Erwachsenengruppe nach Beaugency über das Pfingstwochenende (22.–26.05.2026). Außerdem werden die französischen Jugendlichen in den Sommerferien (20.–26.08.2026) zum Jugendaustausch nach Hiltrup kommen. Interessierte für beide Angebote melden sich gerne bei der Vorsitzenden Andrea Michalski unter: mail@hiltrup-beaugency.eu oder Tel.: 02501-5360 wenden.

KRISTIANSAND

Im September haben zwei Kolleginnen der Stadt Kristiansand Münster besucht, um sich zum



Gäste aus Kristiansand besuchen
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. © Stadt Münster

Thema **Erasmus+ Berufsbildung**, insbesondere in der Altenpflege und zum Einsatz innovativer Welfare Technology, auszutauschen. Gemeinsam wurde diskutiert, wie Ausbildung in Norwegen funktioniert und wie moderne Technologien älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause ermöglichen können. Beteiligt waren u. a. die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., das städtische Personal- und Organisationsamt und der ASB RV Münsterland e.V. Wir danken allen Beteiligten für den spannenden und zukunftsweisenden Dialog, der unsere Städtepartnerschaft weiter stärkt.

Ende November trafen sich Schüler*innen des **Hansa-Berufskollegs Münster** in Kristiansand mit Gruppen aus Lublin und Kristiansand zum Auftakt des diesjährigen Erasmus+-Projekts „*Healthy Democracy*“. Im Mittelpunkt stand der Umgang mit Fake News und die Stärkung jugendlicher Partizipation. Ein Gegenbesuch ist für Mai 2026 geplant.

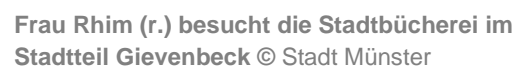


kristiansand.de/

MONASTIR

Infos unter: <https://www.muenster-monastir.de/>

Qualifizierungsmaßnahmen für das lokale Personal in Monastir durchführten.



„Kommunalpartnerschaften Nordafrika“.

RISHON LEZION

Der **Freundeskreis Münster-Rishon LeZion e.V.** organisierte im Oktober eine Fahrt nach Enschede und besuchte dort gemeinsam mit dem Verein Partnerstädte Enschede-Münster e.V. die hiesige Synagoge. Weitere Infos hier: <https://freundeskreis-muenster-rishonlezion.de/Historie/12-10-2025-Besuch-Synagoge-in-Enschede/>

Am 6. Oktober wurde eine Mahnwache vor dem Rathaus gehalten, gefolgt von einem Lichtergang zur Synagoge, um an den Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 zu erinnern. Am nächsten Tag wurde die Flagge in Gedenken an diesen Überfall am Stadtweinhaus gehisst.

Oberbürgermeister **Tilman Fuchs** hat am 17. November, **Ron Prosor**, israelischer Botschafter in Deutschland, im Friedenssaal im Historischen Rathaus empfangen. Anlass für den Besuch war das 60-jährige Bestehen diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland in diesem Jahr. Am Abend nahm der Botschafter außerdem an einem **Konzertabend** teil, zu dem die Stadt anlässlich des Jubiläums gemeinsam mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG AG Münster) eingeladen hatte. Musikalisch wurde der Abend von der Musikhochschule Münster gestaltet. Weitere Infos zur DIG sind unter: <https://muenster.deutsch-israelische-gesellschaft.de/> erhältlich.

Annette ben Shachar, Leiterin des Büros für internationale Beziehungen der Stadt Rishon LeZion, war im November für mehrere Tage zu Besuch in Münster. Anlass ihrer Reise war der Festakt „60



Treffen mit Mitwirkenden am Projekt „Between Fences“ © Stadt Münster

Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel“. Gleichzeitig nutzte sie ihren Aufenthalt, um bestehende Kontakte zu vertiefen und neue gemeinsame Projekte voranzubringen. So wurden erste Schritte für eine Kooperation zwischen der Stadtbücherei Münster und der Bibliothek in Rishon LeZion angestoßen. Zudem konnte das **Kunstprojekt** „Between Fences“ mit dem Gymnasium Paulinum weiterentwickelt werden. Voraussichtlich im Frühjahr werden daher Schüler*innen aus Rishon LeZion und aus der Beduinestadt Ka’abbiye das Gymnasium Paulinum besuchen.

Im November fand das Projekt „*Schalom Chaveruth*“ der **Musikhochschule** statt. Junge Musiker*innen und ihre Dozent*innen aus Rishon LeZion und Münster (jeweils 6–7 Personen) trafen sich in beiden Städten, um gemeinsam zu musizieren und binationale Musikensembles zu bilden. Höhepunkt des Projekts waren Konzerte, die das gemeinsame Erbe und Friedensbotschaften thematisierten: am 12. November in Israel und am 15. und 16. November in Münster.



Am 3. Advent waren die **Freunde Mühlhausens e.V.** gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Mühlhausen e.V. mit einem Stand auf dem **Weihnachtsmarkt** in Mühlhausen vertreten. Bei münsterländischen Spezialitäten bot sich die Gelegenheit, langjährige partnerschaftlichen Verbindungen zu vertiefen. Mehr über die Vereinsaktivitäten unter: <https://www.freunde-muehlhausens.de/>

LUBLIN

Am 1. September lud der Geschichtsort **Villa ten Hompel** alle Schulen in Münster, die aktive Partnerschaften mit Lublin pflegen, zu einer Online-Veranstaltung anlässlich des gemeinsamen Gedenkens an den deutschen Überfall auf Polen 1939 ein. Dabei hatten die Schüler*innen die Gelegenheit, an einem besonderen Zeitzeugengespräch mit Dr. Leon Weintraub teilzunehmen.



Ratsgymnasium in Lublin © Ratsgymnasium

In der zweiten Jahreshälfte wurde der **Schulaustausch** erfolgreich fortgesetzt: Schüler*innen des Ratsgymnasiums Münster verbrachten im September eine tolle Woche mit einem spannenden Austauschprogramm mit Schüler*innen des Frederic-Chopin-Gymnasiums in Lublin. Neben der Teilnahme am Unterricht standen viele Ausflüge auf dem Plan: der Besuch der KZ-Gedenkstätte Majdanek sowie eine Tagesreise nach Warschau. Untergebracht wurden alle Teilnehmenden in den Gastfamilien.

Auch in diesem Jahr präsentierte sich der **Freundeskreis Münster–Lublin e.V.** auf dem **Weihnachtsmarkt** am Harsewinkelplatz. Angeboten wurden Weihnachtskarten von Kindern einer Förderschule in Lublin, die diese mit viel Freude und Kreativität gestaltet hatten. Die selbstgemachten Karten stießen auf große Begeisterung. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden wird über den Freundeskreis der Förderschule in Lublin zugutekommen. Mehr über die Vereinsaktivitäten unter: <http://www.muenster.org/muenster-lublin/>

Ende Mai 2026 findet eine Reise des **Universitätschores Münster** nach Lublin statt. Geplant ist eine gemeinsame Aufführung von Giuseppe Verdis Requiem zusammen mit dem Akademischen Chor der TU Lublin, dem Chor der Medizinischen Universität Lublin sowie dem Sinfonieorchester der Philharmonie Lublin – ein musikalisches Highlight, das die Partnerschaft zwischen den Städten auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck bringen wird. Ein Gegenbesuch ist für Juni 2026 geplant.



FRESNO

Ende Oktober war eine vierköpfige Delegation der Stadtverwaltung Münster in Fresno zu Gast. Im Mittelpunkt der Reise stand der **Fachaustausch** zu Klimaanpassung und Energieeffizienz mit



Besuch der Abwasseraufbereitungsanlage ©
Stadt Fresno

Vertreter*innen der Stadt Fresno sowie Expert*innen aus der Region. Die Delegation setzte sich aus Mitarbeitenden der Ämter für Mobilität und Tiefbau, Immobilienmanagement sowie Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit und des Büros Internationales zusammen. Fresno stellte seine Strategien zur Wasserbewirtschaftung vor, einschließlich des Umgangs mit Wasserknappheit. Die Delegation besichtigte die Abwasseraufbereitungsanlage und informierte sich über lokale technische Lösungen. Weitere Schwerpunkte waren nachhaltige Ressourcennutzung und energieeffiziente Gebäudetechnik. Münster und Fresno tauschten hierzu bewährte Maßnahmen und neue

Ansätze aus und gewannen wertvolle Impulse für ihre Klimaanpassungs- und Nachhaltigkeitsstrategien. Der Fachaustausch wurde gefördert und fand im Rahmen des *"Urban Diplomacy Exchange"*-Programms statt. Das Programm wird von Engagement Global und seinen Dienstleistungsagenturen in Zusammenarbeit mit dem Deutsche Städte- und Gemeindebund im Auftrag des Auswärtigen Amtes durchgeführt.

2026 darf man auf **40 Jahre** Städtepartnerschaft Münster-Fresno zurückblicken. Zurzeit laufen die Planungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten. Weitere Infos folgen.

ENSCHEDÉ

Im Rahmen des INTERREG-geförderten Projekts **EDL – Euregionale durchlaufende Bildungskette** entstanden neue Schulpartnerschaften: Die Bodelschwinghschule Münster arbeitet nun mit der Sterrenplat Schule in Eibergen zusammen, und die Primusschule Münster kooperiert mit der Etty Hillesum Schule in Enschede. Ziel des Projekts ist es, Schüler*innen frühzeitig auf das Leben und Arbeiten im Grenzraum vorzubereiten und euregionale Kompetenzen zu stärken. Im September wurde das Projekt zudem dem niederländischen **König Willem-Alexander** anlässlich seines Besuchs in Münster im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Hauses der Niederlande vorgestellt. Weitere Infos zum EDL-Projekt unter: <https://www.euregio.eu/de/was-wir-tun/gesellschaftliche-entwicklung/edl/>



Das Team der **Volkshochschule Münster** besuchte im Oktober die Enschede Akademie. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die niederländische Verwaltung sowie das Fort- und Weiterbildungssystem. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen für künftige Kooperationen endete der Austausch mit einer Stadtbesichtigung. Das Projekt wurde durch das Interreg-Programm Deutschland–Niederland und der EU kofinanziert.

31 Mitarbeiter*innen der **Biblioteek Enschede** waren im Oktober zu Gast bei der Stadtbücherei Münster – nur zwei Wochen, nachdem das Team der Stadtbücherei Münster seine Kolleginnen und Kollegen in Enschede besucht hatte. Der Austausch vertiefte die Zusammenarbeit und bot wertvolle Einblicke in die Arbeit der jeweils anderen Einrichtung.

Der **Jugendrat Münster** nahm im Oktober am **Euregio Youth Council** teil und war im November beim Kongress der **EUREGIO Youth** in Münster vertreten. Unter dem Motto „Die Vision der Jugend zu Einheit in Vielfalt: Die EUREGIO der Zukunft gestalten“ brachten die Jugendlichen ihre Ideen und Perspektiven für die gemeinsame Grenzregion ein.

Oberbürgermeister **Tilman Fuchs** hat am 2. Dezember seinen Antrittsbesuch bei Enschedes



Tilman Fuchs (l.) besuchte seinen
Amtskollegen Roelof Bleker © Stadt Münster

Bürgermeister Roelof Bleker abgehalten. Bei dem Treffen tauschten sich Fuchs und Bleker unter anderem über gemeinsame Projekte und Kooperationen in der deutsch-niederländischen Grenzregion aus. Im Fokus standen Themen wie Mobilität und Erreichbarkeit, Bildung, Klimaschutz, Kultur und Wirtschaft. „Die Partnerschaft zwischen Enschede und Münster ist ein wichtiger Motor der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit und Vorbild für Europa im Kleinen“, sagte Fuchs. „Wir können viel voneinander lernen und die Grenzregion als Lebens-, Wirtschafts- und Innovationsraum nachhaltig stärken. Ich freue mich darauf, dieses Miteinander gemeinsam mit meinem Amtskollegen weiter auszubauen und Projekte auf den

Weg zu bringen, die den Menschen in unseren beiden Städten und der gesamten Region neue Chancen eröffnen.“

Aktuell nehmen jeweils zehn Mitarbeitende der Gemeinde Enschede und der Stadt Münster am Projekt „**Jouw werkplek – Dein Arbeitsplatz**“ teil. Ziel des Projekts ist es, das jeweilige Pendant in der Partnerstadt kennenzulernen und den fachlichen Austausch zu fördern. Dadurch entsteht die Möglichkeit, sich bei beruflichen Fragestellungen gegenseitig zu beraten und voneinander zu lernen. Das Projekt wird durch das INTERREG-Programm der Europäischen Union gefördert.



Der Verein „**Partnerstädte – Enschede – Münster e.V.**“ lud im September seine Mitglieder ein, gemeinsam einige der Ausstellungsorte der Langen Nacht der Museen zu besuchen. Nachdem im Juni bereits ein gemeinsamer Ausflug zum Kunstfestival „Kunst in het Volkspark“ in Enschede stattfand, rückte nun die vielfältige Kulturwelt von Münster in den Fokus. Mehr über die Vereinsaktivitäten unter: <http://www.enschede-muenster.de/>

Der **Marine-Shanty-Chor Münster** begrüßte im September den Shantykoo Wrakhout aus Enschede beim Shanty-Festival im Mühlenhof. Anfang Oktober fand im Rahmen der „Tollen Woche“ der Gegenbesuch in Enschede statt.

WINNYZJA

Im September erreichte ein großer **Hilfstransport** mit gespendeten Schulmöbeln Winnyzja. Geliefert wurden 180 Einzel- und 50 Doppeltische sowie 340 Stühle für weiterführende Schulen und 40 Tische und 80 Stühle für eine Grundschule. An der Spendenaktion beteiligten sich das Gymnasium Wolbeck und das Kardinal-von-Galen-Gymnasium sowie zwei Schulen aus Nottuln. Koordiniert hat die Spendenaktion das Büro Internationales der Stadt Münster. Das **Gymnasium Wolbeck** unterstützt dabei gezielt das Technische Lyceum, seine Partnerschule in Winnyzja und plant weitere Hilfe in Form von Deutsch- und Englischlehrbüchern.

Im Oktober fand ein **Fachaustausch** zwischen den beiden Stadtverwaltungen zu IT-Sicherheit und



Übergabe des Klimasensors © Stadt
Münster

Smart Cities statt – mit Beteiligung von der Citeq, dem Amt für Mobilität und Tiefbau, dem Vermessungs- und Katasteramt, der Stabstelle Smart City, der Stabstelle Klima sowie den Stadtwerken Münster. Als Zeichen der engen Zusammenarbeit und als Basis für einen künftigen fachlichen Datenaustausch übergab Münster einen Klimasensor. Dieser soll pilotmäßig auch in Winnyzja vergleichbare Daten erfassen und damit die gemeinsame Arbeit an Klimaanpassung und nachhaltiger Stadtentwicklung unterstützen. Der Fachaustausch wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über Engagement Global mit dem Projekt „Kommunale Partnerschaften mit der Ukraine“ gefördert. Eine digitale Fortsetzung des Fachaustausches ist für Januar 2026 geplant.



Vom **19. - 21. Dezember** präsentiert sich eine städtische Delegation aus Winnyzja auf dem **X-MS-Weihnachtsmarkt** am Harsewinkelplatz. Neben dem Verkauf handgefertigter ukrainischer Souvenirs und Weihnachtsschmuck sammeln sie auch Geldspenden sowie neues



Kinderspielzeug, Sportgeräte und weitere schöne Weihnachtsgeschenke für Kinder in der Ukraine. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise 1.500 Geschenkpakete an Kinder in Balakliya (Region Charkiw, 50 km von der Frontlinie) verteilt werden. **Spenden** können direkt auf dem Weihnachtsmarkt an der Hütte abgegeben werden. Auch freut sich die Delegation über Besuch von Jugend- und Kinderorganisationen aus Münster.

Am 24. Februar 2026 jährt sich der Beginn des großangelegten russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine zum vierten Mal. Aus diesem Anlass lädt die Stadt Münster gemeinsam mit Musiker*innen des Sinfonieorchesters Münster, unter der Leitung von Golo Berg, am **25. Februar** zu einem **Ukraine-Konzert** in die Friedenskapelle ein. Anmeldung bis 20.02.2026 unter:

internationales@stadt-muenster.de

Alle Rotary Clubs beabsichtigen gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Münsterland, ihr Engagement künftig mit einem besonderen Schwerpunkt auf Gesundheit, Bildung und Jugend weiter zu verstärken. Aktuell nehmen sie an der **Spendenaktion** der Westfälischen Nachrichten teil. Die gesammelten Mittel sollen dem Aufbau von Schulpartnerschaften sowie der Durchführung einer Erholungsfreizeit für besonders betroffene Kinder und Jugendliche aus Winnyzja zugutekommen. Ein erster **Schulaustausch** ist für April 2026 geplant.

EUROPA

Die Stadt Münster profitiert von verschiedenen europäischen Förderprogrammen, z. B. von



Auszubildende aus Kristiansand © Stadt Münster

Erasmus+ Berufsbildung. Ende Oktober waren erstmals fünf Auszubildende aus unserer Partnerstadt Kristiansand zu Gast in Münster. Zwei Wochen lang sammelten die norwegischen Nachwuchskräfte Erfahrungen in städtischen Kitas und in der OGS-Betreuung. Bereits Anfang Oktober hatten zwei Auszubildende aus Münster Kristiansand besucht und dort wertvolle Eindrücke aus einer Kindertagesstätte mitgenommen. Der Austausch bot für alle Beteiligten eine hervorragende Gelegenheit, internationale Perspektiven kennenzulernen und die eigene berufliche Entwicklung in einem neuen Umfeld zu erleben.

Die Stadt Münster ist erfolgreich für das EU-Programm **Erasmus+ Schulische Bildung** akkreditiert. Aktuell nutzen neun städtische Schulen die Chance, über Erasmus+ finanzierte Fortbildungen, Schulungen und Job Shadowings im europäischen Ausland wahrzunehmen. Mitte Dezember 2025 traf sich das Konsortium, also die Konsortialkoordinatorin im Büro Internationales



und die Europa-Beauftragten der teilnehmenden Schulen persönlich, um sich untereinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und offene Fragen rund um das Programm zu klären. Ihre Schule möchte im Schuljahr 2026/27 dabei sein? Für Schulleitungen und Europa-Beauftragte findet am **8. Januar 2026** ab 16 Uhr eine **Erasmus+ Schule Infoveranstaltung** im Stadtweinhaus statt; die Frist für die anschließende, verbindliche Anmeldung endet am 30. Januar 2026. Wenden Sie sich zur Anmeldung gerne an: Katharina Müller, Büro Internationales, MuellerK@stadt-muenster.de, 0251 492-3324.

Außerdem kann die Stadt aktuell u.a. auf weitere **europäische Förderprogramme** wie zum Beispiel INTERREG (Deutschland-Niederlande Fokus), HORIZON (Projekte zum Klimawandel und zur Klimaneutralität), verschiedene EFRE- und ESF-Programme zurückgreifen.

INTERNATIONALES

Bologna/Italien

Für ihr gemeinsames Projektvorhaben „*PIE – People in Europe*“ sind Münster und Bologna mit dem **Deutsch-Italienischen Städtepartnerschaftspreis 2025** ausgezeichnet worden. Mit dem Projekt, das aus der Klimapartnerschaft der Städte hervorgeht, möchte man die bestehenden



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (r.) und der italienische Staatspräsident Sergio Mattarella (l.) überreichen die Auszeichnung © Stadt Münster

Initiativen zur Zusammenarbeit bündeln und zu neuem Engagement ermutigen. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 22.500 Euro je Stadt. Bürgermeisterin Angela Stähler und Francesco Leonardo Nelli, Koordinator der Abteilung für Internationale Beziehungen der Stadt Bologna, nahmen den Preis im Schloss Bellevue entgegen. Für das kommende Jahr sind unter anderem öffentliche Veranstaltungen und Webinare geplant. Ein besonderes Programm wird aktuell rund um den **Europatag** am 8. Mai 2026 erarbeitet. Das Büro Internationales ist für die Koordinierung und Durchführung zuständig. Der Premio dei Presidenti wird gemeinsam vom Ministero degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale (Italien) und

dem Auswärtigen Amt (Deutschland) gefördert. Beide Regierungen finanzieren den Preis zu gleichen Teilen. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Staatspräsidenten Sergio Mattarella und des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.



CSM – Klimapartnerschaft mit Rochester, MN/USA

Die monatlichen digitalen Konferenzen des NRW-Minnesota-Netzwerks **Climate Smart Municipalities** (CSM) stärken weiterhin die engagierte Klimapartnerschaft zwischen Münster und der US-amerikanischen Partnerstadt Rochester. Im Fokus der Zusammenarbeit stehen zentrale Umweltthemen mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Klimaschutz.

Im Januar 2026 wird eine 27-köpfige **Studierendengruppe** der University of Minnesota in Münster erwartet. Auf dem Programm stehen eine klimaneutrale Stadterkundung per Fahrrad, ein Empfang im Friedenssaal sowie ein Besuch des Elektrobus-Depots der Stadtwerke Münster.

Tamale/Ghana

Seit August leisten zwei junge Freiwillige aus Tamale einen einjährigen **Sozialen Dienst** im Münsterland; für eine Freiwillige in Hilstrup wird noch eine Gastfamilie gesucht.

Im September nahmen zwei Abfallexperten aus Tamale an einem einwöchigen **Fachaustausch** bei den **awm** in Münster teil. Der Austausch wurde von beiden Stadtverwaltungen in Zusammenarbeit mit den awm und dem Abfall-Dezernat in Tamale initiiert und über das SKEW-Projekt „Kommunaler Fachaustausch NRW–Ghana“ finanziert. Die Fachgespräche fanden auf Augenhöhe statt, obwohl die Rahmenbedingungen in den beiden Ländern unterschiedlich sind. Derzeit werden gemeinsame Ansätze für eine Fortführung der Zusammenarbeit entwickelt.

Das **Overberg-Kolleg** baut aktuell eine Partnerschaft mit dem Bagabaga Institute of Education in Tamale auf. Im September waren Gäste aus Tamale in Münster zu Besuch. Ende Oktober fand der Gegenbesuch in Tamale statt. Ziel der Zusammenarbeit ist der Aufbau einer langfristigen Bildungskoooperation, die über einzelne Austauschmaßnahmen hinausgeht.

Im November war eine siebenköpfige **Delegation** aus Münster in Tamale zu Besuch. Die Stadt



Fachdelegation besucht in Tamale eine Wasserversorgungsstation © Stadt Münster

Tamale hatte Unterstützung angefragt, um die unzureichende Wasserversorgung im Stadtteil Wamale langfristig zu verbessern. Wamale im Nordosten Tamales ist Heimat von rund 100.000 Menschen und bislang nicht an das lokale Wassernetz angeschlossen. Die Delegation aus Münster unterstützte Tamale dabei, gemeinsam mit lokalen Expert*innen Lösungen für eine zukunftsfähige Wasserversorgung zu entwickeln – mit Blick sowohl auf Wamale als auch auf die gesamte Wasser- und Abwassersituation der Metropolregion. Mitgereist waren Mitarbeitende der FH Münster, von

Stadtnetze Münster und Engagierte aus dem Akteurskreis Ghana. Finanziert wurde der Austausch



über das Projekt „Kommunaler Fachaustausch NRW – Ghana“ mit Bundesmitteln sowie durch die Hans und Hanna Velthuysen Stiftung. 2026 wird gemeinsam mit den Expert*innen aus Münster und Tamale an einem Pilotprojekt für Wamale gearbeitet, welches die Lebensqualität der Bevölkerung durch Regenwassernutzung, Wasseraufbereitung, Landwirtschaft, Abfallmanagement und gezielten Know-how-Transfer verbessern soll.



Ein besonderes **Kulturprojekt** entstand im Rahmen der kommunalen Projektpartnerschaft Münster–Tamale: Drei afrikanische Ensembles – Hope Theatre Nairobi, Tete Adehyemma Theatre Accra und die Tamale Youth Home Cultural Group – entwickelten im Oktober sam Straßentheaterstücke zum Thema Nachhaltigkeit. Am **30. Dezember, 16 Uhr** im useum wird im Rahmen der aktuellen Ausstellung *Themenraum Kolonialismus* über das projekt „*Unity in Diversity*“ berichtet und der gleichnamige Dokumentarfilm des in Münster en Dokumentarfilmers Elikem Ayeke gezeigt. Ein weiterer Termin erfolgt am 28. Januar. formationen unter: <https://cactus-theater.de/>

Braniewo/Polen

Das traditionelle jährliche Treffen der Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V. mit Feierstunde fand in der Johanniter Akademie am 4. Oktober statt. Das Grußwort der Stadt Münster wurde von Ratsherrn Stefan Leschniok überbracht.

MULTINACIONALES

Ein spannendes internationales **Theaterprojekt** zum Thema Wald entsteht: Jugendliche aus Münster, Orléans und Lublin arbeiten die nächsten zwei Jahre gemeinsam an einem Theaterstück. Jeweils sechs Personen aus jeder Stadt sind beteiligt. Die Kooperation wird von **Cactus Junges Theater Münster**, **Fundacja Tantheo Lublin** und dem **Conservatoire d'Orléans** getragen. Das erste Vorbereitungstreffen fand im September 2025 in Orléans statt. 2026 erforschen die Jugendlichen verschiedene Waldtypen, besuchen Fachworkshops und beginnen in Lublin mit der künstlerischen Arbeit. 2027 wird das Theaterstück entwickelt und in allen drei Partnerstädten aufgeführt.



© TECH.LAND

Das deutsch-niederländische Innovationsnetzwerk
TECH.LAND bereitet die **TECH.LAND Xperience 2026** vor,
die am 12. März im Messe- und Congress Centrum Halle
Münsterland in Münster stattfindet. Das
grenzüberschreitende Innovationsfestival, eine
gemeinsame Initiative aller 22 niederländisch-deutschen
kooperierenden Organisationen, zeigt die Innovationskraft
der Region. Mit 600 bis 800 Teilnehmenden aus Wirtschaft,



Wissenschaft und Politik bietet die TECH.LAND Xperience eine Plattform für Zukunftstechnologien, Kooperation und internationalen Austausch. Auch Delegationen aus Münsters **Partnerstädten** werden erwartet. Weitere Informationen unter: <https://xperience.techland.org/>

Der **Seniorinnen- und Seniorentag 2026** findet am 19. März in der VHS Münster unter dem Blickwinkel „Glücklich älter werden in den Partnerstädten“ statt. Gemeinsam mit Expert*innen aus Kristiansand und Enschede soll der Austausch zu aktuellen Fragen und Herausforderungen des Älterwerdens vertieft werden. Die Veranstaltung ist eine Kooperationsinitiative der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, des Seniorenrat Münster e. V., der Volkshochschule Münster sowie des Büros Internationales der Stadt Münster.

Das Hochschulfestival "**Neue Wände**" findet vom 8. - 10. Mai 2026 im Theater Münster statt und gilt als Deutschlands größtes Festival für Hochschulkultur. Das Festival lebt von der Vielfalt der Beiträge und wird von Studierenden, Lehrenden, Hochschulangehörigen und Alumni gestaltet. Dieses Mal werden auch künstlerische Gruppen aus York, Kristiansand, Lublin, Winnyzja, Enschede und ggf. Bologna am Festival teilnehmen. Weitere Informationen unter: <https://neue-waende.de/>



Internationale Beziehungen leben von **Freundschaft** und **Zusammenarbeit**, die Menschen über Grenzen hinweg verbinden.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die diese Begegnungen und Projekte mit ihrem Engagement möglich machen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und friedlicheres Jahr **2026!**

Folgen Sie uns:



Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Anna Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de

Büro Internationales © Stadt Münster

